

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Infanterie und Landwehr des mittelgalizischen Militärkommandos Przemysl war größtenteils im eigenen Bereiche, wenn auch vielfach verlegt. Den Friedensstandort hatten nur die Landwehr Nr. 18 und 34, Infanterie 9 und 45 lagen in Przemysl, Nr. 10 in Neufandec, 40 in Sternberg in Mähren, 77 in Jaroslau, 89 in Kzessow und 90 in Jicin in Böhmen. — Feldjäger 4 waren in Radymno und Landwehr 33 in Krakau.

Vom Militärkommando Lemberg lagen zwei Ersatzformationen in Polen, nämlich Infanterie 30 in Zamosce und 58 in Lublin. Infanterie 24, 41 und 55 sowie Landwehr 19, 22 und 36 lagen in ihren Friedensstationen. Infanterie 15 war in Lemberg, 80 in Rimaszombat (Ungarn) und 95 in Stanislaw. — Die Feldjäger 30 waren in Lemberg. — Von der Landwehr waren die 20er in Wadowice und die 35er in Sternberg in Mähren.

Im siebenbürgischen Militärkommando Hermannstadt lagen nur Infanterie 62 sowie Honved 21, 22 und 23 in ihren Vorkriegsgarnisonen. Infanterie 2 und 51 waren in Prag, Infanterie 64 in Wien. Infanterie Nr. 31 war in Batajnica, 50 in Hodmezö, Basarhely, 63 in Klauenburg und 82 in Broos. — Die Feldjäger 23 lagen in Gyoma und Honved 24 in Fogaras.

Von den Ersatzkörpern des Militärkommandos Agram lagen alle in ihren Vorkriegsstationen, nur die Infanterie 70 war in Großwardein.

Im Innsbrucker Militärkommando-Bereiche lagen nur vier Ersatzkörper in der Friedensstation, nämlich Infanterie 14 und 59, sowie die Kaiserjäger 1. Kaiserjäger 2 waren in Beneschau, 3 in Steyr und 4 in Böcklabruck. Landwehr 2 lag in Brünn, die Kaiser schützen I waren in Wels, II in Laibach und III in Doboj in Bosnien.

Vom Militärkommando Sarajevo waren die Bosniaken 1 in Budapest, 2 in Lebring (Steiermark) und 3 gleichfalls in Budapest. Von den bosnischen Feldjägern bestanden noch 8 Ersatzkörper, obgleich die Bataillone 5 bis 8 bereits 1917 aufgelöst wurden. Die bosnischen Feldjäger 1 waren in Wiener-Neustadt, 2 in Judentzburg, 3 in Leoben, 5 in Mohacs, 6 in Remetboly und 7 in Siklos.

Die Ersatzkörper des Militärkommandos Ragusa (Herzegowina und Dalmatien) waren weit von ihrer Heimat. Die herzegowinische Infanterie 4 war in Raab (Ungarn). — Die herzegowinischen Feldjäger 4 in